

**...FOR...**

„Wo soll's denn hingehen?“ – So fragt der Taxifahrer, wenn wir einsteigen, die Mitarbeiterin im Reisebüro, wenn wir unseren Urlaub buchen wollen, und so fragen wir uns vielleicht manchmal auch selber, wenn wir über unser Leben nachdenken.

Egal wie wir die Frage beantworten, eines ist klar: Ist die Entscheidung erst einmal getroffen, hat sie zumeist weitreichende Konsequenzen. Natürlich können wir auch wieder neue Wege einschlagen, wenn wir uns verlaufen oder verrennen sollten, doch auf jeden Fall sollte das Einschlagen eines neuen Weges gut überlegt sein.

Oft lassen wir uns dabei von Äußerlichkeiten verleiten: Die Straße sieht schöner aus, dort ist es heller, die Menschen hier liegen mir mehr, usw. Doch hören wir genau in uns hinein, ob diese Äußerlichkeiten auch unser Innerstes widerspiegeln, oder ob es tatsächlich bei diesen Äußerlichkeiten bleibt.

Machen wir uns auf den Weg in unser Innerstes hinein und suchen wir den Weg, den wir weitergehen wollen. Dann finden wir auch die Richtung, das Ziel und können ganz selbstbewusst die Frage „Wo soll's denn hingehen?“ nicht nur beantworten, sondern auch in Angriff nehmen und gehen!



*Stundenlang kannst du dein Auto putzen.  
Zum Kleiderkaufen hast du Zeit genug.  
Wenn es um die Frisur geht,  
unter der Trockenhaube wirst du nicht nervös.  
Warum nimmst du dir so wenig Zeit,  
um dein Herz zu „versorgen“?*

*Wenn du einzig und allein an der Oberfläche lebst,  
wenn dich nur dein Außen interessiert,  
deine Aufmachung, dein Aussehen und dein Ansehen,  
dann hängt dein Glück an einem launischen Pendel:  
heute glücklich, morgen unglücklich,  
heute in Stimmung, morgen verzweifelt.*

*Geh in dich hinein.  
Mach was für dein Innen,  
für die „Inneneinrichtung“ deines Herzens.  
Da sind die Stimmungen, die treibenden Kräfte zu Hause,  
die dich verwirren  
oder überglücklich machen.  
(Phil Bosmans)*